

Anmeldung

Eine Anmeldung für die kostenlose Veranstaltung ist erforderlich.
Bitte melden Sie sich bis zum 14. November im
Seniorenbüro der Stadt Bocholt.

E-Mail: ingrid.thuilot@mail.bocholt.de
Tel. 02871 - 953 758

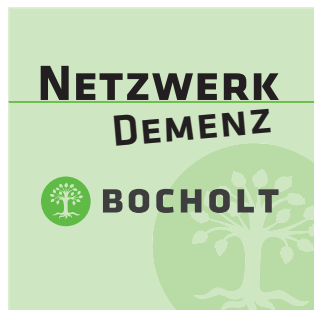
Netzwerk DEMENZ Bocholt



Kompetenztag für pflegende Angehörige und Fachkräfte

18. November 2016
14 Uhr

Casino, Casinowall 19



Landesinitiative Demenz-Service



Nordrhein-Westfalen

Demenz-Servicezentrum
Region Münster
und das westliche
Münsterland

Bild: fotolia.de



Programm

14 Uhr *Ankunft und Stehcafé*

14.20 Uhr *Begrüßung*

14.30 Uhr *Vortrag mit Interaktiven Elementen und praktischen Hilfen*

„Ich muss, ich muss, ich muss....!“

Raus aus dem Stress mit Introvision

Priv. Doz. Dr. rer. med. Melanie Neumann, Marienthal

Kreisen Ihnen auch immer viele „Ich muss“ im Kopf herum? Kommen Ihnen oft Gedanken wie z. B. „Ich muss unbedingt noch dies und das erledigen?“, „Ich darf keine Fehler machen oder „Ich muss stark sein“? Das sind typische Gedanken für einen Pflegenden, egal ob professionell oder als Angehöriger. An diesem Nachmittag soll ein erster Einblick in die Methode der „Introvision“ gegeben werden, die genau da ansetzt, nämlich bei den MUSS-Gedanken.

16 Uhr *Kaffeepause*

16.30 Uhr *Vortrag mit anschließender Diskussion und praktischen Beispielen
Humor (trotz) Demenz*

Prof. Dr. Rolf D. Hirsch, Facharzt für Nervenheilkunde-Geriatrie-
Psychotherapeutische Medizin, Bonn

Beim Altern und im Alter – mit Humor lebt es sich in guten und vor allem in schlechten Zeiten besser. Humor bewirkt sehr viel, er fördert kreative Kräfte und die Kommunikation, lockert Beziehungskonflikte und verringert Selbstunsicherheit, Ängste und Schmerzen. Humor ist als täglich wohldossiertes „Lebensqualitätsmittel“ genauso wichtig wie Essen und Trinken.

Auch Menschen mit Demenz haben durchaus Sinn für Humor, auch wenn dieser oft schwieriger wahrnehmbar ist. Diesen zu fördern, aber auch den Humor bei den Pflegenden, verringert oft leidvolle Überforderungen, Auseinandersetzungen und Belastungen.

18 Uhr *Erfahrungsaustausch und Ausklang mit Imbiss*

19 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Awo Sozialstation

Azurit Seniorenzentrum Bocholt

Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe DRK

Caritas Sozialstation

Demenz Servicezentrum

Ehe- Familien- und Lebensberatung

Europäische Senioren-Akademie

Diakonie Station/ev. Johanneswerk

Ewibo GmbH

Haus vom Guten Hirten

HKS Ute Sommers GbR

Jeanette-Wolff-Zentrum

Kardinal Diepenbrock GmbH

Käthe-Kollwitz-Haus

Kreis Borken Sozialpsych. Dienst

Leben im Alter e.V.

Pflege und mehr

Pflegezirkel Bocholt e.V.

Reha- und Gesundheitsstützpunkt Bocholt e.V.

Rothkirch Senioren-Dienstleistungen

Senioren Residenz-Schanze

Sozialstation des DRK

St. Agnes Hospital, Sozialdienst

Stadt Bocholt Seniorenbüro

Stadt Bocholt Betreuungsstelle